Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **28 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Donnerstag, 25. April 2002 in Biel

Eine Fachtagung im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit

Partizipation - Chance oder Muss in der offenen Jugendarbeit?

Partizipation von Jugendlichen in der offenen Jugendarbeit scheint ein Gebot der Stunde: Gemeinden, Kantone, Gesundheits- und Präventionsfachstellen schreiben die Partizipation von Jugendlichen in ihre Leitbilder – und Projektleiter /innen versuchen ihr Bestes, Partizipation ernst zu nehmen und umzusetzen.

Die Fachtagung „Partizipation – Chance oder Muss in der offenen Jugendarbeit?" versucht Erwartungen, Absichten und Möglichkeiten zu diskutieren: Aus der Sicht der Politik, der ausbildenden Fachhochschulen, der Praktiker /innen sowie der Gesundheitsstellen. Gleichzeitig werden die Evaluationsresultate von 15 in der Schweiz realisierten Projekte vorgestellt, die von funtasy projects unterstützt und begleitet worden sind.

funtasy projects
Dornacherstrasse 210, 4053 Basel
Tel. 061 338 99 50
Fax 061 338 99 59
info@funtasy-projects.ch
www.funtasy-projects.ch

Anmeldetalon

☐ Ich melde mich an für die Fachtagung „Partizipation - Chance oder Muss in der offenen Jugendarbeit?" vom 25. April 2002 in Biel und erhalte das detaillierte Programm!

Institution _____
Vor-/Name _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Tel./Fax _____
Email _____
Ort/Datum _____
Unterschrift _____

Fachhochschule Aargau
Nordwestschweiz | F | H | A |

Psychosoziale Beratung

NDK Methoden und Konzepte der psychosozialen Beratung
Grundlagenmodul des Nachdiplomstudiums «Sucht» 1. Studiengang 2002/2003

Dieser berufsbegleitende Nachdiplomkurs kann einzeln besucht und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. In Kombination mit dem NDK Spezialisierung in Suchtfragen und mit einem weiteren NDK nach freier Wahl kann er zum Nachdiplomstudium «Sucht» ausgebaut werden.

Ziele: Die Teilnehmenden

- verschaffen sich einen Überblick über Methoden und Konzepte der psychosozialen Beratung
- gestalten Beratungen professionell
- meistern auch schwierige Beratungssituationen
- kooperieren besser mit anderen Fachleuten, auch aus anderen Disziplinen und Dienstleistungsorganisationen
- erkennen die Grenzen der Beratungsarbeit und ihre persönlichen

Inhalte

Kommunikation und Wahrnehmung / Selbstreflexion und Biographiearbeit / Psychosoziale Beratung in der Sozialarbeit und ihre Rahmenbedingungen / Gender und interkulturelle Kommunikation / Techniken der Gesprächsführung / Kriseninterventionen und begleitende Vernetzungsfragen / Qualitätsmanagement und Abschluss von Beratungen / Lerngruppen / Falldarstellung / Kolloquium

Kursleitung: *Urs Gerber*, lic. phil., Dozent FHA, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen

Ausbildungsdauer: 19. August 2002 bis 6. Mai 2003, 32 Studientage

Kosten: Fr. 4'500.–

Anmeldeschluss: 10. Juli 2002

Detaillierte Unterlagen können bezogen werden beim Sekretariat der Fachhochschule Aargau Nordwestschweiz, Departement Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, 5201 Brugg. Tel. 056 462 88 00; Fax -55; e-mail: sa-weiterbildung@fh-aargau.ch